

LUXMAN

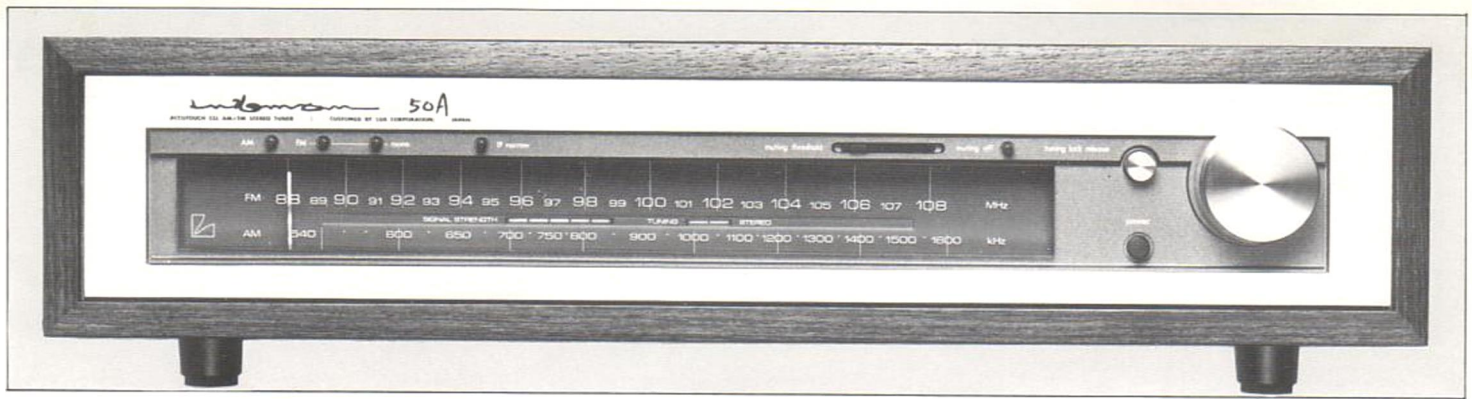
UKW/MW-Tuner mit CLL-ACCUTOUCH-System

T-50A

Hervorragende Empfangseigenschaften und kompakte Bauweise zeichnen den neuen LUXMAN Tuner T 50 A aus. Zu seinen Ausstattungsbesonderheiten gehört u.a. LUXMAN's exclusives ACCUTOUCH-System, das bei exakter UKW-Mittenabstimmung den Abstimmknopf mechanisch blockiert und damit eine absolut präzise Sendereinstellung ermöglicht.

*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*



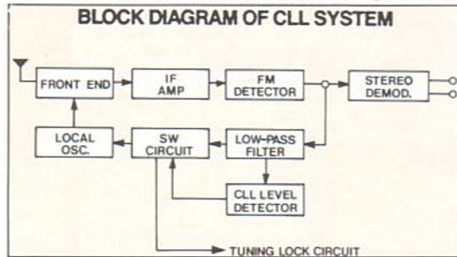


Eine Reihe derzeit auf dem Markt befindlicher Tuner zeichnen sich, bedingt durch den Einsatz von Quartz-Lock- und Synthesizer-Systemen, durch eine präzise Abstimmung aus. Alle diese Systeme haben jedoch den Nachteil, daß sie lediglich die HF-Eingangsstufen stabilisieren. LUXMAN hingegen ist es mit seiner CLL-Schaltung gelungen, eine Kontrolle über sämtliche (I) Empfängerstufen zu erreichen.

Weil sich die CLL-Schaltung an der quartz-stabilisierten Frequenz des jeweils empfangenen Senders „festklammert“, ist immer eine absolut präzise Abstimmung gewährleistet. Auch dann, wenn, aus welchem Grunde auch immer, die Senderfrequenz einmal driften sollte. Durch die starke, mit Lichtgeschwindigkeit arbeitende Rückkopplungsschleife folgt das CLL-System der Senderfrequenz augenblicklich und sorgt damit immer für exakte Mittenabstimmung und geringste Verzerrungen.

Das in Kombination mit der CLL-Schaltung arbeitende ACCUTOUCH-System synchronisiert darüberhinaus die gesamte Empfängerschaltung des T 50 A, d.h. sämtliche Stufen werden automatisch auf den exakten Abstimmungspunkt gezogen. Die bei präziser Mittenabstimmung an der CLL-Schaltung hervorgerufene Kontrollspannung wiederum führt zu einer kurzzeitigen mechanischen Blockierung des Abstimmungsknopfes. Der Bedienungskomfort des T 50 A wird damit erheblich gesteigert.

Die HF-Eingangsstufe ist mit handelektro-nischen MOS FET's (Feldeffekttransistoren) sowie einem 5-Gang-Drehkondensator aufgebaut. Diese Konstruktion gewährleistet ein ausgezeichnetes Großsignalverhalten und, durch Verwendung einer automatischen Verstärkungsregelung (AGC), eine sehr gute Un-



terdrückung von Interferenzstörungen und Intermodulationsverzerrungen. Das ist besonders wichtig, um auch in Gegenden mit hoher Senderdichte einen störungsfreien und klaren Empfang sichern zu können. Im ZF-Verstärker des T 50 A sorgt ein neuartiges Quadratur-IC und ein spezieller Demodulationsübertrager für eine weitere Reduzierung von Verzerrungen, einen größeren Signalausabstand sowie einen weiteren Übertragungsbereich.

Der Stereodecoder arbeitet mit aus-gesuchten PLL-IC's. Jedem Kanal ist darüberhin-aus ein 3-poliges Tiefpaßfilter nachgeschaltet, das für eine größere Kanaltrennung, vor allem im Bereich hoher Frequenzen, sorgt.

Sämtliche Stufen sind auf optimale Klang-qualität ausgelegt. Aus diesem Grunde werden in der NF-Ausgangsstufe Operationsverstärker IC's benutzt, die durch ihre extrem niedrige Ausgangsimpedanz zusätzliche Verzerrungen verhindern.

Der ZF-Verstärker ist mit einem 2-stufigen Bandbreitenschalter ausgerüstet, um einerseits einen Empfang mit geringsten Klirrwerten zu erhalten und andererseits eine hervorragende Trennschärfe zu gewährleisten. In der „wide“-Position dieses Schalters werden 2 breitbandige Keramikfilter mit ausgezeichneter Gruppenlaufzeit zugeschaltet, die Verzerrungen auf ein unhörbares Minimum reduzieren, während in der „narrow“-Stellung 2 zusätzliche Kera-mikfilter dem T 50 A eine hohe Trennschärfe verleihen.

Doch selbst in der schmalbandigen Posi-tion des Bandbreitenwahlschalters sind sog. Zwischersstörungen, verursacht durch eng-be-nachbarte Sender, nicht immer zu vermeiden. Um auch mit solchen Problemen fertig zu werden, die in erster Linie in Mitteleuropa auf-treten, besitzt der T50A ein sog. „Antibirdie“-Filter, das diese lästige Art von Störungen wirk-ungsvoll unterdrückt. Dieses Filter arbeitet in Verbindung mit dem ZF-Bandbreitenwahl-schalter und bewirkt eine starke Absenkung aller Frequenzen oberhalb von 100 kHz.

TECHNISCHE DATEN

[UKW-Teil]

Abstimmbereich	87,5 MHz bis 108 MHz
Eingangsempfindlichkeit	0,9 μ V an 75 Ohm
Empfindlichkeit für 50 dB	
Signalrauschabstand	1,5 μ V (14,8 dBf) (75 Ohm)
Signalrauschabstand	75 dB
Übertragungsbereich	30 ... 15 kHz ($\pm$ 1 dB)
Klirrfaktor	Mono 0,2% (schmal) Stereo 0,5% (schmal)
Gleichwellenselektion	1,0 dB (breit) 2,0 dB (schmal)
Nachbarkanalselektion	10 dB (schmal $\pm$ 200 kHz)
Trennschärfe	80 dB
ZF-Unterdrückung	40 dB
Spiegelfrequenzunterdrückung	55 dB
AM-Unterdrückung	60 dB
Kanaltrennung	48 dB (breitbandig, 1 kHz)
Hilfsträgerunterdrückung	60 dB
Ausgangsspannung	1 V
Ausgangsimpedanz	100 Ohm
Mutingschwelle	5 μ V - 300 μ V

[MW-Teil]

Eingangsempfindlichkeit	250 μ V/m
Spiegelfrequenzunterdrückung	50 dB
Zf-Unterdrückung	40 dB
Signalrauschabstand	50 dB
Klirrfaktor	0,6%
Leistungsaufnahme	10 W
Besonderheiten	Accutouch-System, CLL-Schaltung, ZF-Bandbreitenwahl-schalter, Mittenabstimmmanzeige, Signalstärkeinstrument, UKW-Mutingschalter, Einsteller für Mutingschwelle
Abmessungen (BxTxH)	466 x 350 x 120 mm
Gewicht	6,5 kg

Technische Daten und Design können ohne Vorankündigung vom Hersteller geändert werden.

im Alleinvertrieb der

akustik

Vertriebs
GmbH &
Co.KG

Eichsfelder Straße 2 · 3000 Hannover 21 · Tel. (0511) 79 50 72 · Telex 9 23 974 all d

LUX CORPORATION, JAPAN

1-1, 1-CHOME, SHINSENRI-NISHIMACHI, TOYONAKASHI, OSAKA, PHONE: 06-834-2222 CABLE: LUXMAN TOYONAKA, TELEX: J63694

Printed in Japan-F

LUXMAN

ACCULOCK C.L.L. AM/FM STEREO TUNER

T-50A

Superiority and compactness characterize Lux's new T-50A which features design and performance advantages never before seen, including our exclusive ACCULOCK system which physically locks the tuning knob at the precise tune-in point.

*© beim Hersteller
Archiv Michael Otto*

